

Siemens und Elvia kooperieren, um Netzkapazität in Teilen Norwegens bis 2030 mit SaaS-Lösung zu erhöhen

- **Der norwegische Verteilnetzbetreiber Elvia nutzt das SaaS-Produkt LV Insights® X von Siemens, um Prozesse zu automatisieren und die Netzkomplexität im Niederspannungsnetz zu bewältigen**
- **LV Insights® X, Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios, ist seit Oktober 2023 bei Elvia in Verbindung mit Spectrum Power™ 7 ADMS in Betrieb**
- **Die Partnerschaft ermöglicht zukunftssicheres Verteilnetzmanagement in Norwegen**

Der norwegische Verteilnetzbetreiber Elvia nutzt Software von Siemens, um das Verteilnetzmanagement zukunftssicher zu gestalten. Die Niederspannungssoftware LV Insights® X und das Verteilmanagementsystem Spectrum Power™ 7 ADMS von Siemens sind jetzt bei Elvia im Einsatz und liefern relevante Erkenntnisse für flexibles Netzmanagement und schnelle Kapazitätserweiterung. Mit LV Insights® X kann Elvia vorhandene Daten nutzen und einen digitalen Zwilling erstellen, um den Netzzustand zu überwachen, was ein optimiertes Ausfallmanagement ermöglicht. Dies führt zu Kosteneinsparungen, verbesserter Netzstabilität und letztlich höherer Kundenzufriedenheit.

„Wir bei Siemens Grid Software setzen alles daran, die Energiewende zu beschleunigen. Mit unserer Niederspannungssoftware LV Insights X erhalten Netzbetreiber volle Transparenz über ihr Netz und können die Netzkapazität durch Identifizierung kritischer Segmente erhöhen. Die bei Elvia eingeführte Software ermöglicht es dem Unternehmen, die dringendsten Herausforderungen zu

bewältigen, wertvolle Erkenntnisse für schnelle Entscheidungen zu gewinnen und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Da wir während der Entwicklungsphase von LV Insights X mit Elvia und anderen Verteilnetzbetreibern in ganz Europa zusammengearbeitet haben, können wir sicherstellen, dass unsere Software die Anforderungen der Branche an das Netzmanagement der nächsten Generation erfüllt“, sagte Sabine Erlinghagen, CEO Siemens Grid Software.

„Wir brauchten einen innovativen Ansatz für die Entwicklung einer zukunftssicheren Netzmanagementlösung der nächsten Generation in Norwegen. In Zusammenarbeit mit Siemens haben wir innerhalb weniger Wochen ein fortschrittliches und zukunftssicheres Produkt in Betrieb genommen, das uns helfen wird, die Energiewende zu beschleunigen und zu bewältigen. Durch höhere Flexibilität und einen besseren Überblick über unser Netz können wir unser Niederspannungsnetz jetzt viel effizienter managen – von Planung bis hin zu Betrieb und Wartung“, sagte Erik Jansen, Head of Grid Operations bei Elvia.

Co-Innovation war für die Einführung der beiden Produkte bei Elvia entscheidend. Während des Prozesses testete Elvia zusammen mit weiteren europäischen Verteilnetzbetreibern Prototypen der Software, um benutzerorientierte Lösungen zu entwickeln, die einfach und intuitiv zu nutzen sind. Dieser agile Ansatz führte zur Entwicklung eines Produkts, das eine moderne und robuste Netzsteuerungsarchitektur unterstützt.

Das neue SaaS-Produkt LV Insights[®] X ist Teil von Siemens Xcelerator, einer offenen digitale Business-Plattform, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht. Es schafft die Grundlage für ein flexibles, anpassungsfähiges und skalierbares Management von Niederspannungsnetzen und trägt dazu bei, Ausfallzeiten um bis zu 30 Prozent zu reduzieren. Mit LV Insights[®] X kann Elvia die Vorteile des Siemens Xcelerator-Portfolios voll ausschöpfen, denn die Software ist nahtlos in die bestehende Systemlandschaft des Unternehmens, einschließlich Spectrum Power[™] 7 ADMS, integriert.

Die Pressemitteilung sowie Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/3Ty8Df>

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure
Lena Carlson

Tel.: +49 159 0168 4611; E-Mail: lana.carlson@siemens.com

Folgen Sie uns auf X:

www.x.com/siemensde

x.com/siemens_press

x.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.